

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Lorenz

Tel: +49 30 284 881-20

E-Mail: [oliver.lorenz@wegweiser.de](mailto:oliver.lorenz@wegweiser.de)

Berlin, 09. Juni 2026

## **Landrätin Dagmar Schulz aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg, Freie und Hansestadt Hamburg, Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern, Medizinischer Dienst Bayern, Hochschule Darmstadt & Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen gewinnen Public Leadership Award 2026**

**Der Public Leadership Award 2026 ist Teil des 12. Zukunftskongresses Staat & Verwaltung, der vom 09. bis 10. Juni 2026 in Berlin stattfindet, und wird bereits zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit Kienbaum verliehen. Auch DIE ZEIT Verlagsgruppe unterstützt den Award erneut als Partner. 2026 wurde der Public Leadership Award in fünf Kategorien vergeben.**

Die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner sind:

### **Kategorie 1: Award für Gute Politik & notwendige (Staats-)Reformen (Personality Award)**

#### **Landrätin Dagmar Schulz, Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Unter der Führung von Landrätin Dagmar Schulz wurden mit der Einrichtung einer Stabsstelle Digitalisierung und der Einführung eines professionellen Prozessmanagements wichtige Grundlagen für die moderne Weiterentwicklung der Verwaltung in Lüchow-Dannenberg geschaffen. Mit großem Innovationsgeist treibt sie die Integration von Künstlicher Intelligenz, Robotic Process Automation (RPA) und Virtual Reality (VR) voran, um Mitarbeitende zu entlasten und den Bürgerservice nachhaltig zu verbessern. Ihr vertrauensvoller und unterstützender Führungsstil trägt dabei maßgeblich zum Erfolg der Projekte und zu einem positiven Arbeitsumfeld bei.

Beirat  
Dr. Klaus von Dohnanyi (Vorsitz)  
Dr. Johannes Ludewig (stv. Vorsitz)  
Dr. Ulrich Bergmoser  
Wolfgang Bosbach  
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff  
Prof. Dr. Henning Lühr  
Brigitte Zypries

**Kategorie 2: Award für Sichere (digitale) Infrastrukturen & öffentliche IT-Landschaft  
(zwei Preisträger)****DiPlanung- die umfassende und webbasierte Lösung zur vollständigen und integrativen Verfahrensführung in der Bauleitplanung, Raumordnung und Planfeststellung, Freie und Hansestadt Hamburg**

Das Projekt verfolgt das Ziel, raumbezogene Planungs- und Genehmigungsverfahren durch eine KI-gestützte Ende-zu-Ende-Plattform auf Basis der EfA-Lösung DiPlanung deutlich zu beschleunigen. Gemeinsam mit dem BMDS, Kernnetzbetreibern und acht Pilotländern wurde eine bundesweit nachnutzbare, interoperable Plattform mit ersten KI-Funktionen zur automatisierten Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung entwickelt. Seit November 2025 bildet die Lösung den gesamten Verfahrensprozess digital ab, stärkt durch den Betrieb auf einer BSI-zertifizierten Cloud-Infrastruktur Sicherheit und Vertrauen und setzt neue Maßstäbe für die kooperative Verwaltungsmodernisierung von Bund und Ländern.

**Digitale Baugenehmigung, Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern**

Die Digitale Baugenehmigung ist eine bundesweit etablierte EfA-Fokusleistung im Themenfeld Bauen & Wohnen und wird bereits in 13 Bundesländern mit mehr als 85.700 produktiven Anträgen sowie Hunderten angebundenen Behörden genutzt. Die Lösung wurde gemeinsam mit den Nutzenden entwickelt, an landesspezifische Anforderungen angepasst und wird auf Basis kontinuierlichen Feedbacks von Antragstellenden und Sachbearbeitungen fortlaufend weiterentwickelt. Damit schafft sie nicht nur eine harmonisierte digitale Antragslandschaft über Ländergrenzen hinweg, sondern auch eine strategisch nutzbare Infrastruktur für die Umsetzung weiterer digitaler Verwaltungsleistungen.

**Kategorie 3: Award für Leadership****Leadership mit einem eigenen Führungsleitbild, Medizinischer Dienst Bayern**

Seit 2023 entwickelt der Medizinische Dienst Bayern seine Führungskultur auf Basis eines gemeinsam mit den Beschäftigten erarbeiteten Führungsleitbildes konsequent weiter und verankert dieses durch Formate wie Leadership-Cafés, Schulungen, Coachings und einen jährlichen Leadership-Summit nachhaltig in der Organisation. Die kontinuierliche Weiterentwicklung wird durch regelmäßige Evaluationen sowie ab 2026 durch individuelle Assessment- und Development-Center für alle Führungskräfte ergänzt. Die positiven Auswirkungen zeigen sich in einer gestärkten Unternehmenskultur, geringer Fluktuation und vollständig besetzten Stellen – wichtige Voraussetzungen auf dem Weg zu einem modernen Gesundheitsdienstleister und attraktiven Arbeitgeber.

**Kategorie 4: Award für Zukunftskompetenzen****Change Maker ausbilden – Zukunftskompetenzen systematisch in die Verwaltungsausbildung integrieren, Hochschule Darmstadt**

Der Studiengang Public Management (B.Sc.) der Hochschule Darmstadt bereitet angehende Verwaltungsfachkräfte gezielt darauf vor, digitale und sozial-ökologische Transformation gemeinsam zu gestalten und vermittelt Zukunftskompetenzen als integralen Bestandteil der Ausbildung. Durch die enge Einbindung kommunaler Führungskräfte, transdisziplinäre Lehrformate und praxisnahe Projekte mit Kommunen erwerben Studierende Fähigkeiten in digitaler Verwaltungsgestaltung, systemischem Denken, sektorübergreifender Zusammenarbeit und dem Umgang mit Unsicherheit. Als bundesweit bislang einzigartiges Modell liefert der Studiengang einen übertragbaren Ansatz für die Modernisierung der Verwaltungsausbildung und den nachhaltigen Kompetenzaufbau im öffentlichen Sektor.

**Kategorie 5: Award für Zukunftstechnologien****KI Steuern - KI-unterstützte Identifikation risikoarmer Steuererklärungen, Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Mit einer KI-gestützten Lösung zur Identifikation risikoarmer Einkommensteuererklärungen werden schnellere Steuererstattungen für Bürgerinnen und Bürger ermöglicht sowie die Finanzverwaltungen im Massengeschäft entlastet. Dazu nutzt die Finanzverwaltung in Nordrhein-Westfalen Künstliche Intelligenz innerhalb des bestehenden Risikomanagementsystems, um risikoarme Steuererklärungen präziser zu erkennen und sie auf Basis von domänenspezifischer Expertise, maschinellem Lernen und statistischen Risikoanalysen zu identifizieren, ohne die fachliche Entscheidung dem System zu überlassen. Die so identifizierten unkritischen Fälle werden automatisiert verarbeitet, wodurch Bearbeitungsaufwand, Rückfragen und unnötige Prüfschleifen reduziert werden und zugleich Freiräume für komplexere Fälle entstehen. Nach der Pilotierung durch die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in ausgewählten Finanzämtern wurde das KI-Modul im Frühjahr 2026 flächendeckend in allen nordrhein-westfälischen Finanzämtern eingeführt.

\*\*\*

Eine hochkarätige Jury hat die Bewerbungen bewertet und in Abstimmung die Gewinnerinnen und Gewinner gewählt. Zur Jury gehörten Prof. Dr. Gerhard Hammerschmid, Professor of Public and Financial Management der Hertie School, Prof. Dr. Hans-Henning Lühr, Staatsrat a.D., Prof. für Verwaltungswissenschaften mit dem Schwerpunkt eGovernment an der Hochschule Bremen, Leitung des Instituts für digitale Teilhabe, Dr. Hanna Proner, Medienmanagerin des Zeitverlag, Dirk Schrödter, Chef der Staatskanzlei und Digitalisierungsminister des Landes Schleswig-Holstein sowie Julia Sprei, Geschäftsführerin des Landesbetriebs Zentrum für Aus- und Fortbildung Hamburg.

Im kommenden Jahr wird der Award erneut vergeben. Die Bewerbungsphase beginnt im Herbst 2026.

Veranstalter des Zukunftskongresses ist die Berliner Wegweiser Media & Conferences GmbH. Der Kongress wird privatwirtschaftlich und ohne direkte öffentliche Förderungen finanziert. Über 100 renommierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Veranstaltung und tragen auch inhaltlich zu ihrem Erfolg bei. Begleitet und ergänzt wird der Kongress redaktionell vom Fachportal **Verwaltung der Zukunft** ([vdz.org](http://vdz.org)). Weitere Informationen zur Teilnahme und unseren Partnern unter: [www.zukunftskongress.info](http://www.zukunftskongress.info).

\*\*\*

Rückfragen richten Sie bitte an [presse@wegweiser.de](mailto:presse@wegweiser.de).